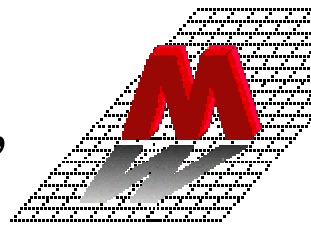


# 3013/3014 BAUSATZ

## SCHLEPP-WEICHE IN R0,

37,5° ABGANG, LÄNGE CA. 350 MM



Modellbau-Werkstatt  
Bertram Heyn  
Königsallee 32  
D-37081 Göttingen  
Tel. 0551/631596  
Fax 0551/631307  
Mail: kontakt@modellwerkstatt.de  
www.modell-werkstatt.de

Lesen Sie bitte die Anleitung in Ruhe durch, bevor Sie an das Montieren gehen. Machen Sie sich mit den einzelnen Bauteilen vertraut.

### Stückliste:

Schwellenbett	1 Stück	Schrauben M2x8 Messing	20 Stück
Unterplatten lang	2 Stück	Schrauben M2x10 Messing	2 Stück
Unterplatten kurz	2 Stück	Muttern M2 Messing	7 Stück
gerades Gleisprofil	2 x 400 mm		
gebogenes Gleisprofil	2 x 250 mm		
Schienenstühle	28 Stück		
Herzstück	1 Stück		
Kontaktstreifen Messing	2 Stück		
Gleiterplatte Messing	2 Stück		
Federscheiben	4 Stück		
Radlenker, 98/45mm	2 Stück		
Schienenverbinder lang	3 Stück		
Schienenverbinder kurz(für Schleppgleis)	2 Stück		
Halteklammer	1 Stück		
Weichenhebelbock Messing	1 Stück		
Weichenhebel	1 Stück		
Weichenhebelstange	1 Stück		
Spurstellstange	1 Stück		
Messingschild	1 Stück		

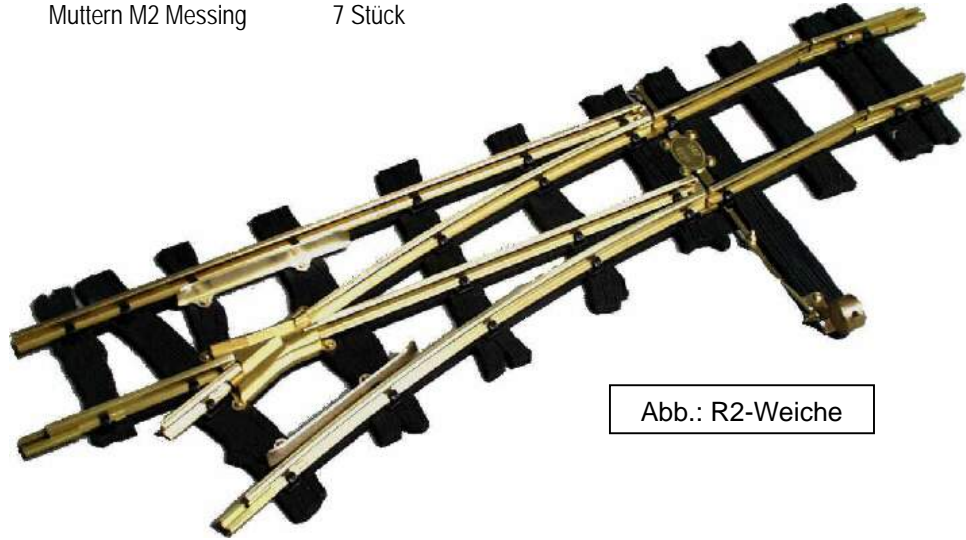
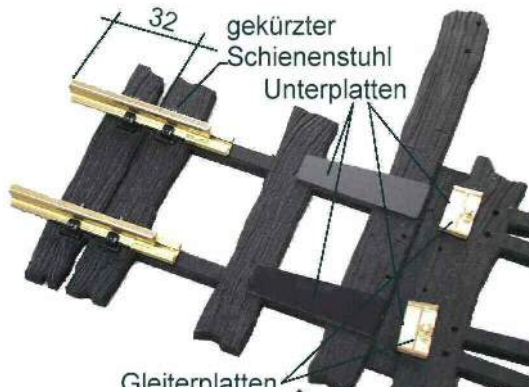
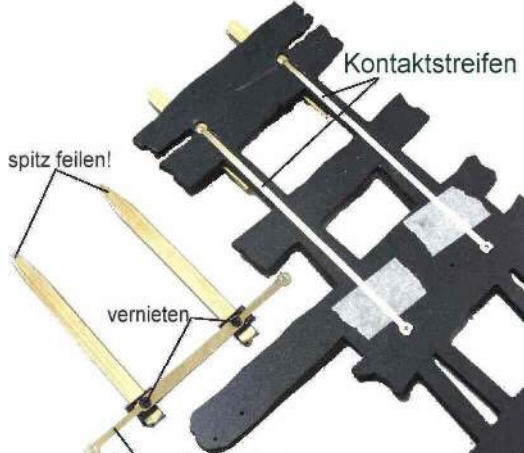


Abb.: R2-Weiche



Beginnen Sie mit dem Einkleben der 2 großen und 2 kleinen Unterplatten. Nun sägen Sie die beiden kurzen Schienenstücke der Weichenspitze auf 55 mm Länge ab, feilen den Sägeschnitt glatt und brechen alle Kanten. Reißen Sie die M2-Schraubenbohrung 32 mm von der einen Seite (Weichenende) unten mittig an. Bohren Sie mit einem 1,5 mm-Bohrer in die Gleisprofilunterseite eine 6 mm tiefe Bohrung. Danach senken Sie die Bohrung etwas an und schneiden mit einem M2-Gewindebohrer das Gewinde ein. Jetzt je Profil 1 kurzen Schienenverbinder für das Gelenk vermittels aufschieben und mittels Körner vernieten. Nun kürzen Sie bei 2 Schienenstühlchen den unteren Stiff. Schieben Sie hinter die Gelenkverbinder jeweils das gekürzte und ein normales Schienenstühlen. Verschrauben Sie mit 2 M2 x 10 Schrauben die Schienenstücke fest mit dem Schwellenbett und den unterseitig eingelegten Kontaktstreifen. Nun befestigen Sie provisorisch die zwei Messing-Gleiterplatten.



Schneiden Sie die Weichenzungengleisprofile auf 92 mm Länge zu. Ebenfalls die Profilenden mit einer Feile glätten und alle Kanten brechen, sowie zwei Enden an den Schienenfüßen etwas zuspitzen (Feile), damit eine seitliche Beweglichkeit an den Weichenzungen gewährleistet wird. Nehmen Sie die Spurstellstange und zwei Schienenstühle, stecken Sie die Schienenstühle in die inneren Bohrungen und erwärmen Sie mit der Flamme eines Feuerzeuges von unten. So vernieten Sie die Schienenstühle unter der Spurstellstange. Stecken Sie nun die Weichenzungen hindurch und prüfen Sie Sitz und Gleitfähigkeit in der Gleiterplatte und ob der seitliche Ausschlag reicht und exakt funktioniert. Bei den Stellungen vorn und hinten je ca. 1 mm Luft in der Länge lassen – die Wärmeausdehnung im Sommer ist zu beachten, sonst können die Stellungen klemmen!



Biegen Sie die Spurstellstange etwas nach oben durch, sodass eine Andruckspannung entsteht. Schrauben Sie das Messingschild mit vier M2x8 Schrauben fest. Achten Sie bitte darauf, dass die Stellstange durch das Messingschild leicht angedrückt wird, um immer einen Schleifkontakt in den Gleiterplatten zu haben.



# 3013/3014 SCHLEPP-WEICHE IN RO



Nehmen Sie nun das Herzstück und befestigen Sie es mit den vier M2x8 Schrauben locker in der Herzstückvertiefung im Schwellenbett. Jetzt wird die gerade Innenschiene auf 126 mm abgelängt und am Herzstück spitz zugefeilt, sodass es gut im Herzstück sitzt. Alle Kanten brechen. Danach das Profilende zur Gleiterplatte einpassen und alle Kanten brechen, jetzt 3 Schienenstühle aufschieben und die gerade Innenschiene einbauen. Bitte beachten Sie, dass eine Langseite des Schienenstühlchens an dem Gleisprofilende zur Gleiterplatte hin etwa 1,5 mm abgefeilt werden muss, es würde ohnehin nicht in die Bohrungen passen, damit ein korrekter Sitz gegeneinander gewährleistet ist. Desgleichen müssen sie je zwei Schienenstühle genauso abfeilen und zwar an der Stelle, wo die Radlenker sitzen. Diesen Vorgang wiederholen Sie nun mit dem gebogenen Innenprofilstück, aber die Profillänge beträgt 132 mm.



Nun folgt das gerade Außenprofil mit einer Länge von 200 mm. Ebenfalls alle Kanten brechen und in der Gleiterplatte einpassen, Schienenstühle aufschieben und einpassen, jetzt lässt sich die M2x10 Schraube mit den Federscheiben richtig in der Gleiterplatte befestigen, ebenso an der Unterseite des Schwellenbettes die Kontaktstange mit einer M2 Mutter befestigen. Diesen eben beschriebenen Vorgang nehmen Sie bitte ebenso bei der gebogenen Außenschiene vor, Gleisprofillänge 212 mm.



Schneiden Sie ein 50 mm langes gerades Schienenstück zu und feilen Sie die Schienenprofilendenseite wieder etwas spitz zu, so dass es in das Herzstück passt. Kanten brechen und Schienenstühle aufschieben. Um das Profil richtig fest am Schwellenbett zu befestigen, zwischen Schienenstühlchen mit der Anlagekante zum Ende hin eine Halteklammer (ganz kurzer Schienenverbinder) aufschieben, ausjustieren und mittels Körner vernieten, Schienenprofil in die Schienenstuhlbohrungen eindrücken, fertig. Nun das kurze gebogene Profil (Länge 87 mm) zufeilen – wie kurzes gerades Profilstück – die M2-Bohrung anreißen, Bohrung 1,5 mm Ø und 6 mm tief, M2-Gewinde schneiden, Schienenprofilstück und Schienenstuhl fixieren und einbauen – Kanten brechen nicht vergessen. Nun das Herzstück mit den M2-Schrauben festschrauben, nur locker anziehen.

Jetzt können Sie die zwei Radlenker mit M2x8 Schrauben festschrauben, das lange Ende zeigt jeweils zur Weichenspitze.



Nun montieren Sie den Weichenhebel am Weichenhebelblock und kontern die Schraube. Danach verdrehen Sie die kurze Stellstange um 90° schrauben diese mittels M2x8 Schraube am Stellhebel an, kontern (M2 Mutter). Daraufhin die Stellstange mit der Weichenzungenstellstange mit einer M2-Schraube und -Mutter verschrauben. Jetzt den kompletten Stellhebelblock mit 2 M2x8 Schrauben auf der langen Schwelle festschrauben. Alle M2 Schrauben auf Festsitz prüfen, ggf. nachziehen. Nehmen Sie die 3 langen Schienenverbinder und schieben Sie diese in die jeweiligen Profile (links) ein, mittels Körner vernieten. Fertig zur Testfahrt!

Anregungen und Kritik nehmen wir gern entgegen.  
Technische Änderungen vorbehalten (Stand 06/04)

Falls Bauteile fehlen sollten, liefern wir diese selbstverständlich kostenlos nach.

Viel Spaß mit unserem Bausatz wünscht  
die Modellbau-Werkstatt Bertram Heyn